

DIN 4425

ICS 91.220

Ersatz für
DIN 4425:1990-11**Leichte Gerüstspindeln –
Konstruktive Anforderungen, Tragsicherheitsnachweis und Herstellung**

Light adjustable base plates for scaffolds –
Structural requirements, assessment of load-bearing capacity and manufacturing

Semelles réglables légères pour échafaudages –
Exigences de construction, vérification de la charge maximale applicable et fabrication

Gesamtumfang 15 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Bezeichnung	5
5 Konstruktive Anforderungen.....	6
5.1 Werkstoffe.....	6
5.2 Ausnutzen von Kaltverfestigung.....	6
5.3 Korrosionsschutz.....	6
5.4 Endplatten	6
5.5 Gewinde.....	6
5.6 Überdeckungslänge	6
6 Charakteristische Werte der Widerstände und Steifigkeiten.....	6
6.1 Allgemeines	6
6.2 Charakteristische Werte der Streckgrenzen	8
6.3 Ersatzquerschnittswerte	8
6.4 Charakteristische Werte der plastischen Widerstände	9
7 Tragsicherheitsnachweis.....	10
7.1 Ermittlung der Kennwerte für den rechnerischen Nachweis	10
7.2 Versuche für die Gewindeverbindung Stellmutter-Gerüstspindel.....	10
8 Klassifizierung von leichten Gerüstspindeln	11
9 Herstellung.....	12
10 Kennzeichnung.....	14
11 Produkthandbuch	14
Literaturhinweise.....	15

Vorwort

Diese Norm wurde vom DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), Fachbereich 11 „Sondergebiete“, Arbeitsausschuss NA 005-11-05 AA „Temporäre Bauhilfsmittel (SpA zu CEN/TC 53 sowie WG 1 bis WG 4, WG 10, WG 13 bis WG 15)“ erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 4425:1990-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) der Titel der Norm wurde geändert;
- b) die normativen Verweisungen wurden aktualisiert;
- c) der Abschnitt „Überwachung“ wurde durch einen Abschnitt „Herstellung“ ersetzt;
- d) ein Abschnitt „Produkthandbuch“ wurde ergänzt;
- e) die Inhalte wurden an die Europäische Normung (z. B. EN 12811) angepasst;
- f) die Norm wurde an den Stand der Technik angepasst sowie redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 4425: 1990-11

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt konstruktive Anforderungen an leichte Gerüstspindeln fest und regelt deren Tragsicherheitsnachweis.

Diese Norm dient der Ermittlung der Widerstände und Steifigkeiten von leichten Gerüstspindeln aus Stahl mit aufgerolltem oder aufgewalztem Gewinde, die als Bauteile von Arbeitsgerüsten (siehe DIN EN 12811-1), von Traggerüsten (siehe DIN EN 12812) und weiteren temporären Konstruktionen zum Höhenausgleich am Fuß oder Kopf eines Gerüsts verwendet werden.

Diese Norm gilt nicht für Gerüstspindeln mit spanend hergestellten Gewinden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 1090-1, *Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken — Teil 1: Konformitätsnachweisverfahren für tragende Bauteile*

DIN EN 1090-2, *Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken — Teil 2: Technische Regeln für die Ausführung von Stahltragwerken*

DIN EN 10204, *Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen*

DIN EN 10210-1, *Warmgefertigte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen — Teil 1: Technische Lieferbedingungen*

DIN EN 10219-1, *Kaltgefertigte geschweißte Hohlprofile für den Stahlbau aus unlegierten Baustählen und aus Feinkornbaustählen — Teil 1: Technische Lieferbedingungen*

DIN EN 12811-2, *Temporäre Konstruktionen für Bauwerke — Teil 2: Informationen zu den Werkstoffen*

DIN EN 12812, *Traggerüste — Anforderungen, Bemessung und Entwurf*

3 Begriffe

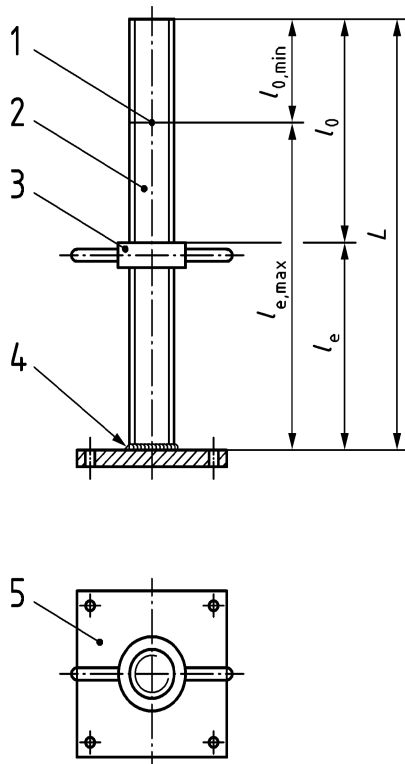
Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

leichte Gerüstspindel

Gerüstbauteil, bestehend aus Spindelschaft, Stellmutter und Endplatte,

Anmerkung 1 zum Begriff: siehe Bild 1



Legende

- 1 Anschlag zur Begrenzung des Verstellbereiches der Mutter
- 2 Spindelschaft
- 3 Stellmutter
- 4 Schweißnaht
- 5 Endplatte
- l_0 Überdeckungslänge
- l_e Auszugslänge
- L Länge des Spindelschaftes

Bild 1 — Teile einer leichten Gerüstspindel

3.2

Spindelschaft

Rohr mit aufgewalztem oder aufgerolltem Gewinde

Anmerkung 1 zum Begriff: mit einem Gewindeaußendurchmesser von 30 mm bis 60 mm

3.3

Endplatte

Platte (als Kopf- oder Fußplatte) oder Kopfgabel zur Verteilung der Last auf eine größere Fläche

4 Bezeichnung

Leichte Gerüstspindeln werden bezeichnet mit

- der Norm-Nummer „DIN 4425“;
- dem Kennbuchstaben für die Art der Gerüstspindel:
 - **R** leichte Gerüstspindel mit Klassifizierung;
 - **F** freie leichte Gerüstspindel.
- der Angabe von Gewindeart (**Tr** für Trapezgewinde, **Rd** für Rundgewinde) und Durchmesser sowie M_{pl} , N_{pl} oder bei leichten Gerüstspindeln für Regelfälle mit dem Buchstaben **A** oder **B** nach Tabelle 2;
- der Spindellänge L (siehe Bild 1), in mm;